

STATISTISCHE BERICHTE



1. MRZ. 2009

Z 643

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/24/37

Erschienen am 9. März 1955

Signatur ZC1
3 E 1 y

Die Bautätigkeit im Bundesgebiet
und in West-Berlin

Dezember 1954

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

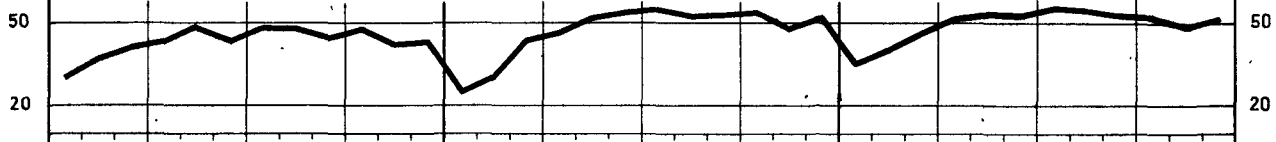
Inhalt

	Seite
Graphische Darstellungen	4
Einführung	5
Tabelle 1 Die genehmigten Wohn- und Nicht- wohnbauten im Bundesgebiet (ohne West-Berlin) im Monat Dezember 1954	6 - 7
Tabelle 2 Die in den letzten 15 Monaten genehmigten Wohn- und Nichtwohn- bauten	8
Tabelle 3 Die genehmigten Wohn- und Nicht- wohnbauten in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin im Monat Dezember 1954	
a) Wohnbau	9
b) Nichtwohnbau	9
Tabelle 4 Die in den Monaten Januar bis Dezember fertiggestellten Wohn- gebäude, Wohnungen und Wohnräume im Bundesgebiet und in West-Berlin	10
Tabelle 5 Die in den Monaten Januar bis Dezember 1954 fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohn- räume in den Ländern des Bundes- gebietes und in West-Berlin	10

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

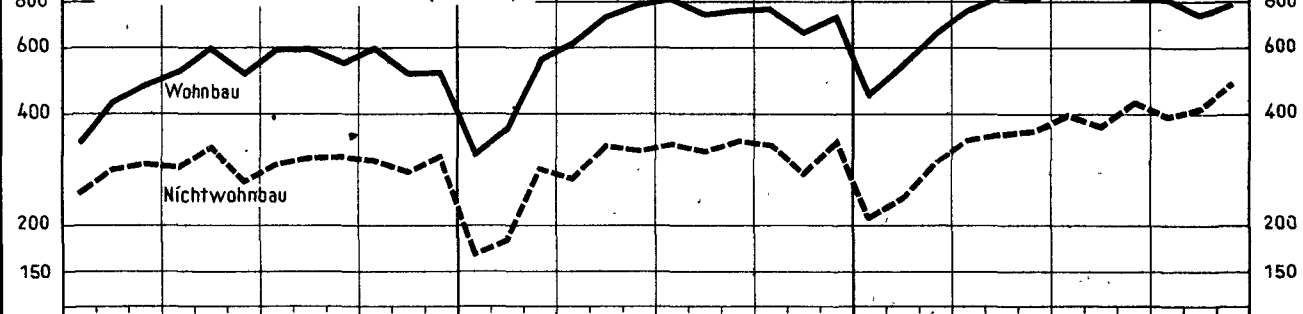
ERTEILTE BAUGENEHMIGUNGEN NACH DER GESAMTZAHL DER WOHNUNGEN (1000 Wohnungen)



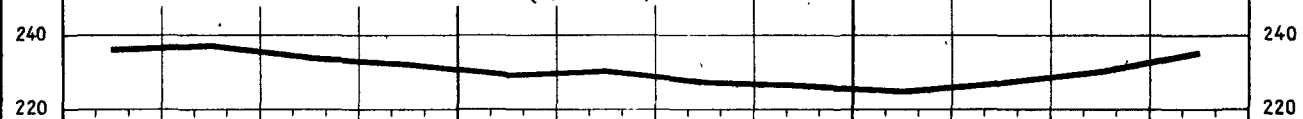
VERANSCHLAGTER BAUAUFWAND JE NEUBAUWOHNUNG IN GENEHMIGTEN WOHNGEBÄUDEN (1000 DM)



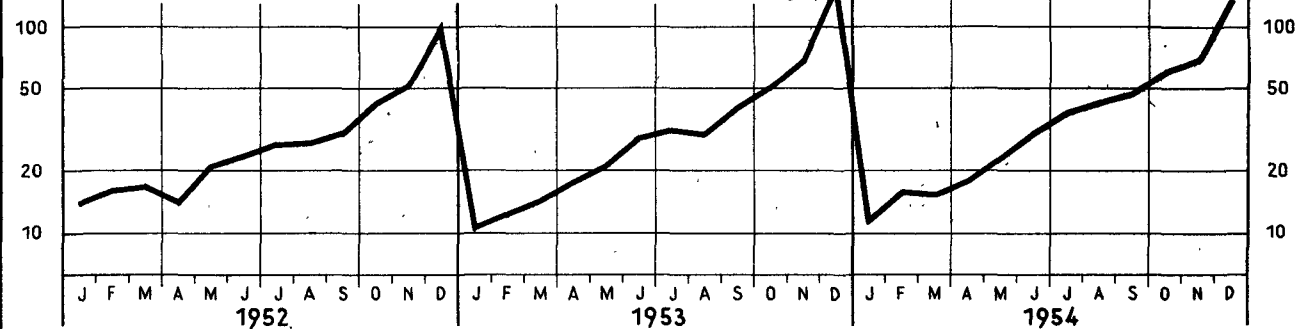
VERANSCHLAGTER BAUAUFWAND INSGESAMT NACH WOHN- UND NICHTWOHNBAUTEN IN GENEHMIGTEN BAUVORHABEN (MILL. DM)



PREISINDEXZIFFER FÜR DEN WOHNUNGSBAU (1936 = 100)

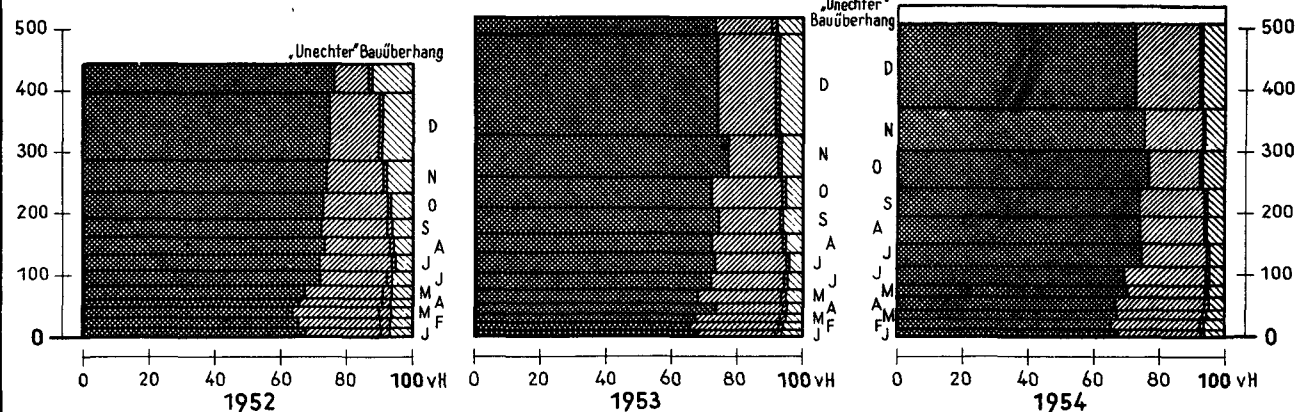


ZAHLE DER INSGESAMT GEMELDETEN FERTIGEN WOHNUNGEN (1000 Wohnungen)



INSGESAMT GEMELDETE FERTIGE WOHNUNGEN NACH BAUMASSNAHMEN (1000 Wohnungen)

Neubau Wiederaufbau Wiederherstellung Umbau, Ausbau, Erweiterung



Einführung

Die Zahl der zum Bau genehmigten Wohnungen stieg im Jahr 1954 auf 600 545. Bereits im Vorjahr konnte das bisher höchste Jahresergebnis von 1950 um fast 5 vH überschritten werden. Im Berichtsjahr lag die Gesamtzahl der für Wohnungen erteilten Baugenehmigungen noch um 4 vH über der Zahl von 1953.

Der Anteil der Länder an den Jahresgesamtergebnissen hat sich seit 1950 überall nur wenig verändert, wenn auch im Lauf der 5 Jahre, in denen die Baugenehmigungen nach dem jetzigen Verfahren statistisch erfaßt wurden, Schwankungen zu beobachten waren. Im ganzen ergeben sich jedoch keine ins Gewicht fallende Verschiebungen unter den Ländern.

Wesentliche Veränderungen sind dagegen in der Zusammensetzung der Zahl der geplanten Wohnungen nach Bauherrengruppen eingetreten. Die privaten Bauherren nehmen, nach dem Tiefstand des Jahres 1952, jetzt volle zwei Drittel des Gesamtvolumens ein. Diese Ausweitung geht vor allem zu Lasten der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen, deren Anteil im letzten Jahr absolut und relativ

zurückgegangen ist. Auch die Zahl der von der öffentlichen Hand geplanten Wohnungen hat 1954 etwas an Gewicht verloren. Die Initiative im Wohnungsbau liegt also in noch stärkerem Maße als in den Vorjahren bei den privaten Bauherren und hier wiederum vornehmlich bei den privaten Haushaltungen, neben denen die Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen sowie die freien Wohnungsunternehmen nur eine ganz untergeordnete Rolle spielen (vergl. Tabelle 3a auf Seite 9).

Die Zahl der Fertigstellungen belief sich im Dezember 1954 auf 136 760 Wohnungen im Bundesgebiet und 2 019 Wohnungen in West-Berlin. Diese Zahlen enthalten neben den tatsächlich in diesem Monat vollendeten Wohnungen auch Fertigstellungen früherer Monate, die bislang statistisch noch nicht erfaßt werden konnten. Darüber hinaus ist noch eine weitere Anzahl Wohnungen nach Schluß des Jahres als fertiggestellt ermittelt worden. Insgesamt ergibt sich nach einer vorläufigen Auszählung aller Fertigstellungen für 1954 ein Jahresergebnis von rund 537 700 Wohnungen im Bundesgebiet, das sind knapp 20 000 Wohnungen mehr als im Vorjahr.

Zahl der fertiggestellten, im Bau befindlichen und noch nicht begonnenen Wohnungen

Land	Summe von 12 Monaten 1954	Nachmeldungen 1954	Gesamtergebnis 1953	Im Bau befindliche Wohnungen am Jahresende		Noch nicht begonnene Wohnungen am Jahresende		Anteil des öff. gef. soz. Wohnungsbaus in vH	
				1954	1953	1954	1953	1954 *)	1953
Schleswig-Holstein	20 221	—	21 100	9 307	9 772	6 505	5 275	66	69
Hamburg	23 600	1 075	24 200	17 779	16 482	7 598	7 590	63	60
Niedersachsen	59 951	—	56 600	33 914	29 280	24 871	20 395	52	46
Bremen	7 536	1 161	8 500	7 624	4 575	5 135	6 409	77	74
Nordrhein-Westfalen	184 780	438	183 900	118 457	119 886	53 826	43 000	50	62
Hessen	48 439	—	44 700	39 351	30 726	17 131	14 725	54	57
Rheinland-Pfalz	21 411	7 386	26 600	24 146	21 963	11 515	9 731	37	40
Baden-Württemberg	75 348	6 652	76 200	49 317	46 081	22 970	19 341	48	51
Bayern	67 213	12 500 *)	77 000	35 000 *)	40 526	16 000 *)	21 798	30	45
Bundesgebiet	508 499	29 212 p	518 400	334 895 p	319 291	165 551 p	148 264	48	55
West-Berlin	16 115	2 377	15 600	...	11 779	...	936	95	89

*) geschätzte Zahlen.

Die vorstehende Länderübersicht zeigt, daß bemerkenswerte Mehrleistungen im Wohnungsbau vor allem in Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg zu verzeichnen sind. In den anderen Ländern liegen die Ergebnisse der beiden letzten Jahre nahe beieinander. Einen Rückgang von rd. 1 000 Wohnungen zeigt Schleswig-Holstein.

Auffallend ist der geringe Anteil der Wohnungen des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaus im Gesamtdurchschnitt des Bundesgebietes. Hier weisen neben Berlin nur die Länder Hamburg, Niedersachsen und Bremen geringe Erhöhungen ihrer Anteilzahlen auf, während insbesondere Nordrhein-Westfalen und Bayern erhebliche Rückgänge des sozialen Wohnungsbaus melden. Allerdings ist besonders in bezug auf diesen Anteil noch mit einer Korrektur im Zuge der endgültigen Auszählung zu rechnen.

Die in das neue Jahr übernommene Vorleistung an Bauvolumen, gemessen an den Zahlen der um die Jahreswende im Bau befindlichen oder zum Bau genehmigten, aber noch nicht in Angriff genommenen Wohnungen, ist, außer in Bayern, in den Ländern größer als vor einem Jahr. In Bremen waren Ende 1954 über 3 000 Wohnungen mehr im Bau als Ende 1953, aber fast 1 300 Wohnungen weniger als 1953 standen noch vor dem Beginn der Bauarbeiten. In Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen dagegen befanden sich gegenüber dem Vorjahreswechsel weniger Wohnungen im Bau, aber mehr Wohnungen im Stadium der Planung. Das Gesamtvolumen der im Bundesgebiet im Bau befindlichen bzw. zum Bau anstehenden Wohnbaumaßnahmen lag am Jahresende 1954 um fast 33 000 Wohnungen (etwa 8 vH) höher als am Jahresanfang und gibt damit eine solide Grundlage für die Bautätigkeit des Jahres 1955.

Tab. 1: Die genehmigten Wohn- und
im Monat

Art der genehmigten Bauvorhaben	Baugenehmigungen insgesamt				Gemeinnützige Wohnungsunternehmen				davon Freie Wohnungsunter			
	Gebäude			Wohnungen	Gebäude			Wohnungen	Gebäude			
	Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veranschl. reine Baukosten 1000 M ¹⁾		Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veranschl. reine Baukosten 1000 M ¹⁾		Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veranschl. reine Baukosten 1000 M ¹⁾	
												1
Wohn												
Neubau	14 343	12 420	587 860	37 923	4 428	4 372	208 199	15 362	482	505	24 081	
Wiederaufbau	1 685	3 366	167 903	10 709	191	369	19 746	1 284	44	125	6 604	
Umbau g.z.Geb.	43	19	788	79	-	-	-	-	-	-	-	
Wiederherstellung	-	-	4 440	308	-	-	191	9	-	-	20	
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	26 761	2 055	-	-	207	25	-	-	6	
zusammen	16 071	15 805	787 752	51 074	4 619	4 741	228 343	16 680	526	630	30 711	
Öffentliche Bauten												
Neubau	491	2 165	147 029	294	1	2	85	-	-	-	-	
Wiederaufbau	55	399	21 627	36	-	-	-	-	-	-	-	
Umbau g.z.Geb.	2	17	204	1	-	-	-	-	-	-	-	
Wiederherstellung	-	-	4 576	5	-	-	-	-	-	-	-	
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	28 498	77	-	-	6	-	-	-	-	
zusammen	548	2 581	201 934	413	1	2	91	-	-	-	-	
Wirtschaftsbauten												
Neubau	4 483	5 919	168 329	364	154	80	2 161	7	17	10	251	
Wiederaufbau	281	636	26 654	120	-	-	-	-	5	6	221	
Umbau g.z.Geb.	10	4	163	1	-	-	-	-	-	-	-	
Wiederherstellung	-	-	945	2	-	-	-	-	-	-	-	
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	71 861	151	-	-	72	-	-	-	79	
zusammen	4 774	6 559	267 952	638	154	80	2 233	7	22	16	551	
darunter: landwirtsch. Nichtwohnbauten	1 579	938	21 531	55	58	8	308	4	-	-	4	
Sonstige												
Neubau	1 182	352	11 130	25	62	13	482	-	5	0	26	
Wiederaufbau	27	6	228	-	-	-	-	-	-	-	-	
Umbau g.z.Geb.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Wiederherstellung	-	-	88	-	-	-	-	-	-	-	-	
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	1 876	21	-	-	-	-	-	-	-	
zusammen	1 209	358	13 322	46	62	13	482	-	5	0	26	
Sämtliche												
Neubau	20 499	20 856	914 348	38 606	4 645	4 467	210 927	15 369	504	515	24 358	
Wiederaufbau	2 048	4 407	216 412	10 865	191	369	19 746	1 284	49	131	6 825	
Umbau g.z.Geb.	55	40	1 155	81	-	-	-	-	-	-	-	
Wiederherstellung	-	-	10 049	315	-	-	191	9	-	-	20	
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	128 996	2 304	-	-	285	25	-	-	85	
zusammen	22 602	25 303	1270 960	52 171	4 836	4 836	231 149	16 687	553	646	31 288	

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

1) Bei Wiederherstellung, Umbau, Ausbau und Erweiterung beziehen sich die veranschl. reinen Baukosten auf die Wohnungen.

Nichtwohnbauten im Bundesgebiet (ohne West-Berlin)
Dezember 1954

genehmigt für:

Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen				Sonstige private Bauherren				Behörden, ö. - r.Körperschaften				
Wohnungen	Gebäude			Wohnungen	Gebäude			Wohnungen	Gebäude			Wohnungen
	Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veransch. reine Baukosten 1000 M 1)		Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veransch. reine Baukosten 1000 M 1)		Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veransch. reine Baukosten 1000 M 1)	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
b a u t e n												
1 643	371	454	23 387	1 262	8 693	6 588	307 518	17 906	369	500	24 675	1 750
474	68	198	10 337	663	1 353	2 612	128 515	8 119	29	63	2 702	169
-	-	-	-	-	40	18	756	74	3	1	32	5
1	-	-	112	4	-	-	3 986	290	-	-	131	4
1	-	-	859	38	-	-	24 781	1 915	-	-	908	76
2 119	439	652	34 695	1 967	10 086	9 218	465 556	28 304	401	564	28 448	2 004
(einschl. Anstalten)												
-	24	29	1 618	3	43	124	6 953	20	423	2 010	138 373	271
-	1	2	150	12	2	9	374	-	52	388	21 103	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	17	204	1
-	-	-	40	-	-	-	7	-	-	-	4 529	5
-	-	-	1 415	2	-	-	1 101	45	-	-	25 976	30
-	25	31	3 223	17	45	133	8 435	65	477	2 415	190 185	331
(gewerbliche und landwirtschaftliche)												
1	703	3 493	100 058	100	3 480	2 069	53 767	238	129	267	12 091	18
-	78	292	13 001	33	190	300	11 077	87	8	38	2 352	-
-	2	1	42	-	6	2	96	1	2	1	25	-
-	-	-	351	-	-	-	544	2	-	-	50	-
-	-	-	47 201	24	-	-	21 523	116	-	-	2 986	11
1	783	3 786	160 653	157	3 676	2 371	87 007	444	139	306	17 504	29
-	20	20	769	2	1 468	884	19 576	46	33	26	874	3
N i c h t w o h n b a u t e n												
-	166	140	4 807	3	851	159	3 585	14	98	40	2 231	8
-	6	2	97	-	19	4	103	-	2	-	28	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	28	-	-	-	60	-
-	-	-	569	3	-	-	791	13	-	-	516	5
-	172	142	5 473	6	870	163	4 507	27	100	40	2 835	13
B a u t e n												
1 644	1 264	4 116	129 870	1 368	13 067	8 940	371 823	18 178	1 019	2 817	177 370	2 047
474	153	494	23 585	708	1 564	2 925	140 069	8 206	91	489	26 185	193
-	2	1	42	-	46	20	852	75	7	19	261	6
1	-	-	503	4	-	-	4 565	292	-	-	4 770	9
1	-	-	50 044	67	-	-	48 196	2 089	-	-	30 386	122
2 120	1 419	4 611	204 044	2 147	14 677	11 885	565 505	28 840	1 117	3 325	238 972	2 377

Tab. 2: Die in den letzten 15 Monaten genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten

Zeit Land	Wohnbau								Nichtwohnbau				
	insgesamt			darunter: Neubau					Wohnungen	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten		
	Wohnungen	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten 1000 DM	Wohnungen	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten					insgesamt	dar.: Neubau	
						absolut 1000 DM	je Wohnung DM	je cbm umb. Raum DM				absolut 1000 DM	je cbm umb. Raum DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

Bundesgebiet (ohne West-Berlin)														
Monatsdurchschnitt im Kalenderjahr	1950	44 651	12 480 ^{b)}	436 900	39 591 ^{a)}	11 722 ^{a,b)}	398 638 ^{a)}	10 100 ^{a)}	32 ^{a)}	1 183	7 054 ^{b)}	185 527	145 174 ^{a)}	24 ^{a)}
	1951	38 039	11 621	444 780	27 884	9 165	337 920	12 100	37	1 110	8 198	245 580	163 500	25
	1952	40 241	11 305	517 970	29 841	8 990	391 201	13 100	44	1 036	7 872	289 790	192 938	30
	1953	46 501	13 519	649 708	34 868	10 858	492 827	14 100	45	997	6 807	289 452	198 278	33
nach Monaten:														
1953														
Oktober		54 656	15 906	762 135	41 981	12 954	590 126	14 100	46	1 262	7 122	330 248	232 326	38
November		46 145	13 869	659 489	34 502	10 959	497 870	14 400	45	875	6 261	274 020	188 424	35
Dezember		51 987	14 864	727 985	38 792	11 688	546 250	14 100	47	919	7 027	335 782	237 680	39
1954														
Januar		31 125	9 139	447 839	22 718	7 122	332 134	14 600	47	804	4 367	209 308	140 096	37
Februar		36 563	10 940	535 999	26 024	8 450	386 905	14 900	46	711	5 808	238 684	151 415	30
März		43 682	13 410	654 463	31 986	10 794	486 678	15 200	45	761	8 049	294 740	205 682	28
April		50 612	15 539	759 676	37 559	12 541	570 976	15 200	46	894	8 506	341 283	229 432	31
Mai		54 509	17 079	825 420	40 115	13 808	624 990	15 600	45	1 064	8 391	351 437	247 225	32
Juni		52 964	16 482	806 301	40 138	13 495	619 837	15 400	46	1 072	8 375	356 427	246 588	34
Juli		58 772	18 423	897 631	43 385	14 685	668 712	15 400	46	1 059	9 235	397 809	271 547	32
August		56 813	17 977	875 707	42 640	14 589	670 544	15 700	46	1 057	7 842	367 854	254 135	36
September		53 066	16 737	822 384	39 761	13 450	625 224	15 700	46	1 189	8 836	425 730	292 832	37
Oktober		52 570	16 576	814 516	39 239	13 315	619 556	15 800	47	1 054	8 227	394 529	273 032	37
November		47 077	15 541	735 497	34 122	12 157	541 388	15 900	45	956	8 787	419 584	293 938	38
Dezember		51 074	15 805	787 752	37 923	12 420	587 860	15 500	47	1 097	9 498	483 208	326 488	39
Dezember 1954 nach Ländern														
Schlesw.-Holst.		1 689	483	22 462	1 346	421	19 099	14 200	45	87	229	13 087	9 963	45
Hamburg		2 733	761	43 796	827	237	11 886	14 400	50	31	514	31 371	11 494	40
Niedersachsen		4 531	1 405	65 782	4 009	1 317	58 913	14 700	45	76	917	49 725	41 307	46
Bremen		581	162	7 725	310	90	4 350	14 000	48	19	82	4 452	3 111	51
Nordrh.-Westf.		21 985	6 788	336 229	15 431	4 998	236 309	15 300	47	360	3 766	156 636	109 865	33
Hessen		4 469	1 418	69 631	3 619	1 214	57 025	15 800	47	76	583	62 050	22 322	41
Rhld.-Pfals		1 533	517	23 916	1 097	393	17 366	15 800	44	67	853	44 935	38 238	48
Baden-Württ.		6 320	2 076	108 108	5 041	1 779	88 345	17 500	50	193	1 353	69 288	49 264	41
Bayern		7 233	2 195	110 103	6 243	1 971	94 567	15 100	48	188	1 201	51 664	40 924	36
außerdem:														
West-Berlin		949	259	15 875	662	182	11 101	16 800	61	3	115	7 330	5 660	67

a) Für 1950 Neu- und Wiederaufbau zusammen.

b) Unvollständige Ergebnisse wegen teilweise fehlender Unterlagen aus zwei Ländern.

Tab. 3: Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten
in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin
im Monat Dezember 1954

a) Wohnbau

Land	Gebäude					Wohnungen		von 100 Wohnungen entfallen auf					auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei				
	Anzahl	darunter: N e u b a u			ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner	Anzahl	je 10 000 Ein- wohner	Gemeinn. Wohnungs- unter- nehmen	Freie Wohnungs- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen	sonst. private Bau- herren	Behörden, öf- f., rechtl. Körperschaften	Bau- herren ins- gesamt	darunter:			
		Anzahl	un- bauter Raum	Woh- nungen										Gemeinn. Wohnungs- unter- nehmen	sonst. privaten Bau- herren		
																je Gebäude	
																obm	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			
Schleswig-Holstein	775	741	568,2	1,8	9,66	1 689	7,3	42,0	11,2	6,0	40,2	0,6	14 200	13 100	15 700		
Hamburg	493	298	795,3	2,8	25,23	2 733	15,7	26,5	12,5	6,9	54,1	0,0	14 400	11 700	16 500		
Niedersachsen	1 776	1 723	764,4	2,3	9,99	4 531	6,9	13,8	3,2	3,1	76,5	3,4	14 700	13 400	15 300		
Bremen	236	126	714,2	2,5	12,55	581	9,4	42,2	7,6	-	49,7	0,5	14 000	13 700	13 300		
Nordrhein-Westfalen	6 563	5 640	886,2	2,7	23,33	21 985	15,3	36,6	3,6	3,6	53,5	2,7	15 300	13 400	17 700		
Hessen	1 368	1 274	952,9	2,8	15,48	4 469	9,9	42,2	1,1	2,9	49,5	4,3	15 800	14 000	17 600		
Rheinland-Pfalz	581	507	775,1	2,2	7,37	1 533	4,7	20,2	2,1	4,8	60,9	12,0	15 800	12 100	17 900		
Baden-Württemberg	2 192	2 051	867,4	2,5	15,59	6 320	9,1	34,4	1,4	2,3	56,3	5,6	17 500	14 400	19 500		
Bayern	2 087	1 983	993,9	3,1	12,02	7 233	7,9	26,9	6,3	5,6	54,1	7,1	15 100	13 500	16 400		
Bundesgebiet	16 071	14 343	865,9	2,6	15,91	51 074	10,3	32,7	4,1	3,9	55,4	3,9	15 500	13 600	17 200		
außerdem: West-Berlin	78	40	4 550,0	16,6	7,24	949	4,3	35,8	12,4	11,2	37,4	3,2	16 800	15 100	16 300		

b) Nichtwohnbau

Land	Gebäude					unbauter Raum		von 100 qbm unbauten Raumes entfallen auf			auf einen qbm umb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei						
	Anzahl	darunter: N e u b a u			ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner	ins- gesamt	je 10 000 Ein- wohner	Erwerbs- od. Wirt- schafts- unter- nehmen	sonst. private Bau- herren	Behörden, Öff.- rechtl. Körpers- schaften	Bau- herren ins- gesamt	darunter:					
		Anzahl	un- bauter Raum	Woh- nungen								Erwerbs- od. Wirt- schafts- unter- n.	sonst. privaten Bauherren	Behörden, Öff. rechtl. Körpers- schaften			
															je Gebäude		
															qbm	Anzahl	DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14				
Schleswig-Holstein	262	249	887,6	0,13	5,63	229	985	10,5	52,9	34,9	45,0	26,2	27,5	76,3			
Hamburg	172	102	2 833,3	0,10	18,08	514	2 962	31,7	9,3	57,6	39,8	31,6	26,2	44,5			
Niedersachsen	794	782	1 140,7	0,07	7,55	917	1 392	32,3	28,6	38,7	46,2	36,3	23,4	72,2			
Bremen	51	44	1 386,4	0,27	7,23	82	1 332	41,5	25,6	21,9	50,9	42,1	41,1	65,4			
Nordrhein-Westfalen	1 951	1 835	1 810,9	0,12	10,87	3 766	2 613	54,4	21,5	22,6	33,0	26,1	28,0	62,9			
Hessen	597	573	942,4	0,10	13,79	583	1 296	17,1	54,9	26,6	41,2	32,7	33,9	60,6			
Rheinland-Pfalz	339	317	2 504,7	0,15	13,84	853	2 627	58,4	14,1	27,4	48,0	31,7	26,6	93,4			
Baden-Württemberg	1 118	1 049	1 135,4	0,10	9,99	1 353	1 951	39,3	25,7	34,4	41,3	30,0	28,1	63,6			
Bayern	1 247	1 205	933,6	0,11	5,64	1 201	1 311	22,0	51,5	25,4	36,3	34,3	24,4	60,6			
Bundesgebiet	6 531	6 156	1 370,4	0,11	9,76	9 498	1 918	41,7	28,1	29,1	38,6	29,1	27,3	65,8			
außerdem: West-Berlin	46	37	2 270,3	0,05	3,34	115	525	28,7	20,9	50,4	67,0	26,5	31,2	85,2			

Tab. 4: Die in den Monaten Januar bis Dezember fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume im Bundesgebiet und in West-Berlin

Art der Bauvorhaben	Normalbau								Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten
	Wohnbauten		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume in Wohn- und Nichtwohnbauten	
	Gebäude	Wohnungen	insgesamt	davon mit					
				1 und 2	3	4	5 und mehr		
				Wohnräumen einschl. Küchen					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Bundesgebiet (ohne West - Berlin)									
1952 Rohzugang insgesamt	120 136	383 101	391 948	62 878	183 552	109 823	35 695	1 345 488	4 362
1953 Rohzugang insgesamt	141 484	456 775	466 009	66 508	207 136	147 994	44 371	1 609 978	3 075
1954 Rohzugang insgesamt	162 186	497 241	506 166	58 588	199 480	189 656	58 442	1 818 464	2 331
davon:									
Neubau absolut	144 715	362 804	368 106	33 145	142 078	147 882	45 001	1 343 640	1 833
vH	89,2	73,0	72,7	56,6	71,2	78,0	77,0	73,9	78,6
Wieder- absolut	16 958	101 580	102 992	18 963	44 729	31 973	7 327	340 237	151
aufbau vH	10,5	20,4	20,3	32,4	22,4	16,9	12,5	18,7	6,5
Umbau absolut	513	968	1 003	128	420	294	161	3 803	18
gs.Gebäude vH	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,3	0,2	0,8
Wiederher- absolut	-	4 264	4 373	848	1 734	1 277	514	14 686	10
stellung vH	-	0,8	0,9	1,4	0,9	0,7	0,9	0,8	0,4
Umbau, Ausb. absolut	-	27 625	29 692	5 504	10 519	8 230	5 439	116 098	319
Erweiterung vH	-	5,6	5,9	9,4	5,3	4,3	9,3	6,4	13,7
West - Berlin									
1953 Rohzugang insgesamt	878	13 137	13 237	3 121	6 736	2 907	473	39 598	73
1954 Rohzugang insgesamt	1 429	15 983	16 067	2 113	7 555	5 732	667	52 628	48
davon:									
Neubau absolut	678	7 009	7 054	703	3 182	2 887	282	23 931	15
vH	47,4	43,8	43,9	33,3	42,1	50,4	42,3	45,5	31,2
Wieder- absolut	741	7 382	7 404	1 021	3 713	2 398	272	24 068	1
aufbau vH	51,9	46,2	46,1	48,3	49,1	41,8	40,8	45,7	2,1
Umbau absolut	10	12	13	3	2	6	2	51	25
gs.Gebäude vH	0,7	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,3	0,1	52,1
Wiederher- absolut	-	1 321	1 328	336	571	368	53	3 889	-
stellung vH	-	8,3	8,2	15,9	7,6	6,4	7,9	7,4	-
Umbau, Ausb. absolut	-	259	268	50	87	73	58	689	7
Erweiterung vH	-	1,6	1,7	2,4	1,2	1,3	8,7	1,3	14,6

Tab. 5: Die in den Monaten Januar bis Dezember 1954 fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin (Normalbau)

L a n d	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	dar.: Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung in	
		Zahl der Gebäude	Wohn- ungen je Ge- bäude	ins- gesamt	je 10 000 Einw.			1 u.2	3	4	5 u.m.	Neubau	Wieder- aufbau
						über	unter	Wohnräume einschl. Küchen					
						50 000 Einwohner							
						1	2	3	4	5	6		
Schlesw.-Holst.	8 337	7 943	2,1	19 933	85,7	32,2	67,8	11,4	40,0	36,8	11,8	3,6	3,5
Hamburg	4 922	3 475	2,4	23 431	135,0	100,0	-	21,3	39,2	33,1	6,4	3,4	3,1
Niedersachsen	23 713	22 937	2,3	59 526	90,4	33,4	66,6	7,5	32,7	46,5	13,3	3,8	3,6
Bremen	2 118	1 359	3,1	7 261	118,0	100,0	-	6,6	37,4	47,8	8,2	3,7	3,7
Nordrh.-Westf.	53 438	44 374	2,7	184 320	127,9	63,1	36,9	14,5	42,2	33,5	9,8	3,6	3,2
Hessen	15 036	14 117	2,7	48 271	107,3	38,5	61,5	9,5	40,8	37,8	11,9	3,7	3,5
Rheinl.-Pfalz	7 748	6 508	2,1	21 343	65,7	35,6	64,4	8,8	44,5	27,7	19,0	3,7	3,6
Baden-Württ.	25 139	23 315	2,5	75 196	108,4	34,2	65,8	7,1	29,6	49,3	14,0	3,9	3,6
Bayern	21 735	20 687	2,6	66 885	73,0	38,0	62,0	11,8	46,1	30,6	11,5	3,5	3,4
Bundesgebiet	162 186	144 715	2,5	506 166	102,2	49,5	50,5	11,6	39,4	37,5	11,5	3,7	3,3
außerdem:													
West-Berlin	1 429	678	10,3	16 067	73,3	100,0	-	13,1	47,0	35,7	4,2	3,4	3,3